

[14020.] **Handtke's Specialkarte der Arymm in 4 Blättern, complet.** —

So eben wird das 4. Blatt zu allen Exemplaren (fest u. à Cond.) an die geehrten Handlungen, die Blatt 1—3. erhalten haben, expedirt, und ist nun damit diese anerkannt schöne Karte vollständig erschienen.

In Leipzig liefert mein Commissionär, Herr A. Wienbrack, täglich complete Exemplare aus, die er auf Verlangen dem Ueberbringer der Bestellung auch sogleich mitgiebt. Auch in Berlin, bei Herrn Seelhaar, halte ich Lager von dieser und den übrigen Karten, die auf die Zeitereignisse Bezug haben; doch liefert Herr Seelhaar an auswärtige Handlungen, die in Berlin einen Commissionär haben, nur dann, wenn die Karten offen (ohne Rollstab) in Empfang genommen werden.

Glogau, den 8. Novbr. 1854.

Carl Flemming's Verlag.

[14021.] Wird nur auf festes Verlangen versandt!

Fortsetzung und Schluss des grossen Werkes von A. C. J. Corda.

Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung ist so eben erschienen:

**Augusti Car. Jos. Corda,**

Medicinae Doctoris, Custodis Musei Bohemici etc. etc.,

**Icones Fungorum**

hucusque cognitorum.

Tomus VI. (ultimus),

quem

auctore ipso ex itinere Texano per mare Mexicanum reduce, infelici sorte abrepto consultatis literariis ejusdem reliquiis edidit

**Joannes Baptista Zobel,**

Medicinae Doctor, Pharmacognosiam Docens in Universitate Pragensi, plurimum Societatum literarum Membrum.

**A. C. J. Corda's**

Abbildungen

von

**Pilzen und Schwämmen.**

Sechster und letzter Band, mit zwanzig lithographirten Tafeln,

herausgegeben

mit Benützung des literarischen Nachlasses des Verfassers

von

**J. B. Zobel,**

Med. Dr.

gr. Folio. XXX Bogen Text und XX Tafeln Abbildungen. Preis geb. 24 fl. Conv.-Mze. oder 15  $\mathfrak{f}$ .

Wir ersuchen Sie, uns Ihren festen Bedarf an Exemplaren des VI. Bandes auf mitfolgendem Zettel baldigst anzuzeigen, da von diesem Bande nur eine geringe Anzahl (130 Exemplare) aufgelegt werden konnte, und dieses seltene Werk nur auf festes Verlangen expedirt werden kann.

Ebenso auch die früheren Bände:

I. Band (10 Bogen mit 7 Tafeln) 7 fl. oder 4  $\mathfrak{f}$  16 g $\mathfrak{A}$  (20 N $\mathfrak{A}$ ). 1837.

II. Band (13 Bogen mit 8 Tafeln.) 8 fl.

24 kr., oder 5  $\mathfrak{f}$  14 g $\mathfrak{A}$  (17 N $\mathfrak{A}$ ). 1838.

III. Band (16 Bogen mit 9 Tafeln) 10 fl.,

oder 6  $\mathfrak{f}$  16 g $\mathfrak{A}$  (20 N $\mathfrak{A}$ ). 1839.

IV. Band (14 Bogen mit 10 Tafeln) 10 fl.,

oder 6  $\mathfrak{f}$  16 g $\mathfrak{A}$  (20 N $\mathfrak{A}$ ). 1840.

V. Band (25 Bogen mit 10 Tafeln) 13 fl.,

oder 8  $\mathfrak{f}$  16 g $\mathfrak{A}$  (20 N $\mathfrak{A}$ ). 1842.

von welchen nur noch eine sehr geringe Anzahl Exemplare vorhanden ist.

In derselben Verlags-Buchhandlung erschienen:

Anleitung

zum

**Studium der Mycologie,**

nebst

kritischer Beschreibung aller Gattungen und einer kurzen Geschichte der Systematik

von

**A. C. J. Corda,**

Castos am böhm. N. Museum, A. M. d. k. b. G. d.

W., des V. z. Erm. d. G. u. v. a. G. G. etc. etc. etc.

gr. 8. 20 $\frac{3}{4}$  Bogen mit 8 Tafeln Abbildungen.

1842. Cart. 4 fl. C.-Mze. od. 2  $\mathfrak{f}$  20 N $\mathfrak{A}$ .

Von dem Ladenpreise dieser Werke gewähren wir Ihnen in feste Rechnung, so wie gegen baar, 25% Rabatt.

Prag, im October 1854.

**Friedrich Ehrlich's Buchh.**

(vide Wahlzettel Nr. 2502.)

[14022.] Wird nur im Börsenblatt angezeigt!

Bei mir erschien in Commission und steht auf Verlangen à Cond. zu Dienst:

**Der Hauschatz**

in

geistlichen Liedern und Trauerklängen.

Von

**D. Wengler,**

Pastor in Kesselsdorf.

16 $\frac{1}{4}$  Bogen. 8. Elegant gebestet. 15 N $\mathfrak{A}$  ord.,

12 N $\mathfrak{A}$  netto.

Wilsdruf.

**Th. Saffner.**

(vide Wahlzettel Nr. 2501.)

[14023.] Bei **A. Franck** in Paris ist so eben erschienen, zur Geschichte der Entdeckungen und für geographische Studien wichtig:

**Monuments de la Géographie**

ou

*Recueil d'anciennes Cartes européennes et orientales,*

accompagnées de Sphères Terrestre et Célestes de Mappemondes et Tables Cosmographiques, d'Astrolabes et autres instruments d'observations, depuis les temps les plus reculés jusqu'à l'époque d'Ortelius et de Gérard Mercator; publiés

en fac-similé de la grandeur des originaux

par **Mr. Jomard,**

Membre de l'Institut de France, Conservateur de la Collection géographique à la Bibliothèque impériale.

Paraissant par livraisons de 5 à 6 planches, dont trois à quatre en couleur, et dont quatre à cinq format grand-aigle.

*Première Partie, grand folio atlantique.*

**Prix de la Livraison en noir 25 fr.,**

en couleur 50 fr.

[14024.] Die im Verlage von **Ed. Veibrock** in Braunschweig erschienenen:

**Alcoholometrische Tafeln**

zur Reduction der spirituellen Flüssigkeiten von Gewicht auf Gemäß und von Gemäß auf Gewicht, sowie zur richtigen Bestimmung der Gradstärken und des Werths derselben, zum praktischen Gebrauche aufgestellt von **A. Franke,** Herzogl. Braunschweig. Pachtsofs-Commissair.

gr. 8. Velinp. 68 Seiten. Tabellendruck.

Preis broch.  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .

verdienen in hohem Grade wegen ihrer praktischen, Zeit und Geld ersparenden Nützlichkeit die Beachtung aller Gewerbetreibenden, welche sich mit der Erzeugung und dem Handel von Spiritus und Branntwein befassen, so wie der Steuerbeamten, Apotheker, Chemiker, Brennermeister, Destillateure u. s. w.

Sie sind gleichzeitig in 5 verschiedenen Ausgaben, von denen jede einzelne veräußert ist, erschienen; nämlich für Zollgewicht und Handelsgewicht auf Preussisches und Braunschweigisches, so wie für Leipziger Kramergewicht auf Sächsisches Gemäß. Diese alcoholometrischen Tafeln, welche wegen des ihnen zum Grunde liegenden einfachen und die größte Sicherheit gewährenden Verfahrens bereits bei vielen Steuerbehörden des Zollvereins in amtlichen Gebrauch für die Abfertigungen bei Versteuerung von Spiritus genommen sind, wurden von der Königl. Preuss. technischen Deputation für Gewerbe als sehr zweckmäßig anerkannt und deren allgemeine Anwendung im gewerblichen Verkehr als wünschenswerth bezeichnet. Auf Antrag des Königl. Sächs. Landesculturraths wurden sie auf Sächs. Maas und Gewicht umgerechnet und veröffentlicht, und in einem Gutachten darüber spricht Herr Professor Dr. F. L. Otto in Braunschweig die Ueberzeugung aus, „daß sie, weil unentbehrlich, in Kurzem in den Händen jedes Verkäufers und Käufers von Spiritus sein werden.“

[14025.] **Festgeschenke.**

**Dpiz,** Erbauungsstunden für Frauen. Zwei Bände. Mit Kpfen. 2. Aufl. br. 2  $\mathfrak{f}$ .

**Dpiz,** heilige Stunden einer Jungfrau. Mit Kpfen. 4. Aufl. br.  $\frac{5}{8}$   $\mathfrak{f}$ .

**Dpiz,** heilige Stunden eines Jünglings. Mit Kpfen. 3. Aufl. br. 1  $\mathfrak{f}$ .

**KS** Gegen baar mit 50% Rab. u. bei 10 fest. 1 Freieremplar.

Elegant gebundene Exemplare sind davon stets vorrätzig, werden jedoch nur auf feste Rechnung expedirt und für deren Einband  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ , mit Goldschnitt  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$   $\mathfrak{f}$  berechnet.

Leipzig, im November 1854.

**Geur. Weinedel.**

(vide Wahlzettel Nr. 2503.)

[14026.] So eben erscheint bei **Julius Fricke** in Halle:

**Chränen- und Trostquelle**

von **Heinrich Müller,**

Verfasser der geistlichen Erquickstunden.

8. 32 Bogen. ord. 24  $\mathfrak{A}$ .

Die geehrten Handlungen, welche sich hier von Absatz versprechen, sind ersucht, gefälligst verlangen zu wollen.

(vide Wahlzettel Nr. 2498.)